

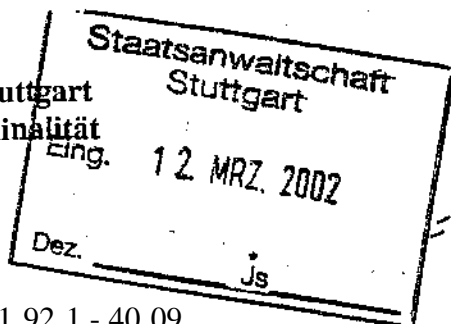
Michael W. D. [REDACTED] - [REDACTED] Straße [REDACTED] - 40 [REDACTED] Düsseldorf

11

Staatsanwaltschaft Stuttgart  
Betrifft: Internetkriminalität  
Neckarstraße 145

D-70190 Stuttgart

Per FAX vorab: 0 7 11 92 1 - 40 09



Sehr geehrte Damen und Herren,

Auf der Website <http://odem.org/> unter <http://odem.org/zensur/> wird auf Webseiten verwiesen (siehe Anlage A Seite 1), die unter anderem das Leugnen des KZ's in Auschwitz (sogen. „Auschwitzlüge“) sowie weitere nationalsozialistische Gedanken und damit verbundene Straftaten (z.B. „Verherrlichung Adolf Hitlers“ „Zeigen des Hakenkreuzes“ zum Inhalt haben. Im Einzelnen sind das insbesondere die Seiten

<http://www.nazi-lauck-nsdapao.com/>  
<http://www.stormfront.org/>  
<http://www.frontl4.org/>

Da diese Inhalte aus Teilen des Internet durch Sperrungen wegen einer Sperrverfügung des Regierungspräsidiums Düsseldorf nicht erreichbar sind, bedienen sich die Betreiber der Website eines sogen. Redirect Links.

Da jedoch auch dieser Redirect Link von den Betreibern von odem.org zur Verfügung gestellt wird dürfte diese künstlich geschaffene Umgehung der Sperrungen (aufgrund der Sperrverfügung) ebenfalls für die Strafbarkeit relevant sein (Nach Klicken des links, erhält der Internet Benutzer aus seiner Sicht direkten Zugang zu den oben beschriebenen Inhalten).

Diese Inhalte werden von den Betreibern der Seite verlinkt, obwohl diesen die Sperrverfügungen des Regierungspräsidiums Düsseldorf und deren Begründung bekannt sind. (Einer der Betreiber - Herr Freude, hatte sogar Anzeige gegen den Regierungspräsidenten wegen der Sperrverfügungen erstattet und dort gute Kenntnis der Sperrverfügungen zum Ausdruck gebracht).

Mehr noch verlinken die Betreiber die o.g. Inhalte (wie auch durch die technischen Vorkehrungen - hier Redirect Links - erkennbar) mit dem ausdrücklichen Vorsatz die Sperrung der genannten Inhalte durch die Provider (aufgrund der Sperrverfügung des Regierungspräsidiums Düsseldorf) zu umgehen und die rechtswidrigen und strafbaren Inhalte zugänglich zu machen. D.h. die Betreiber der Seite odem.org verbreiten mit ausdrücklichem

Vorsatz (und ohne sich in irgendeiner Weise zu distanzieren) Links auf Seiten, die z.B. den Tatbestand der Volksverhetzung erfüllen.

Laut BGH (Urt.v. 12.12.2000 - 1 StR 184/00 LG Mannheim) kommt es dabei (Volksverhetzung, Auschwitz-Lüge) nicht auf den Standort des Servers an, sondern ein zum Tatbestand gehörender Erfolg tritt im Inland (hier auch in Stuttgart und Düsseldorf) ein.

Ich erstatte hiermit Strafanzeige gegen

Herrn  
Alvar Freude  
Im Fuchsrain 44  
D-70186 Stuttgart.

Eine weitere mögliche Anschrift von Herrn Freude ist (die Website trägt leider kein Impressum nach TDG unten genannte Anschrift ist dort für Presseanfragen gedacht).

Alvar Freude  
Ludwig-Blum-Straße 37  
D-70327 Stuttgart

Herr Freude ist laut „Who is“-Anfrage Inhaber der Domain odem.org.

Da der Provider von Herrn Freude, der hier leider unbekannt ist, für die von Herrn Freude zur Verfügung gestellten Inhalte jedoch lt. einschlägiger Rechtsprechung evtl. mitverantwortlich ist, erstatte ich ebenfalls Anzeige gegen „unbekannt“ wegen des Hosting der von Herrn Freude zur Verfügung gestellten Inhalte.

Ich bitte Sie, mich soweit im Rahmen der rechtlichen Rahmenbedingungen möglich über den Fortgang der Ermittlungen bzw. eines möglichen Verfahrens auf dem Laufenden zu halten und verbleibe

Mit freundlichen Grüßen  
Michael W. D. 